

## Innoplanta

**InnoPlanta** ist ein im Jahr 2000 gegründeter Verein, der Öffentlichkeits- und Kommunikationsarbeit zu dem Thema Gentechnik im Bereich der Pflanzenzüchtung, so genannte "Grüne Gentechnik", betreibt. Mitglieder sind Saatzüchter, Biotech-Unternehmen, Partner aus der Industrie und Forschungseinrichtungen, die sich mit Gentechnik beschäftigen. Es bestehen enge Beziehungen zum Verein [Forum Grüne Vernunft](#). Der Gründungspräsident von Innoplanta, der CDU-Politiker Thomas Leimbach, war von 2004-2011 Präsident des Landesverwaltungsamts Sachsen-Anhalt<sup>[1]</sup> und damit Chef der Kontrollbehörde, die für Innoplanta zuständig ist.<sup>[2]</sup>

### InnoPlanta

<b>Rechtsform</b>	eingetragener Verein
<b>Tätigkeitsbereich</b>	Gentechnik im Bereich Pflanzenzüchtung
<b>Gründungsdatum</b>	16.05.2000
<b>Hauptsitz</b>	06466 Stadt Seeland, OT Gatersleben, Am Schwabeplan 1b
<b>Lobbybüro</b>	
<b>Lobbybüro EU</b>	
<b>Webadresse</b>	<a href="http://www.innoplanta.de">www.innoplanta.de</a>

### Inhaltsverzeichnis

1 Mitglieder .....	1
2 Kurzdarstellung und Geschichte .....	1
3 Lobbystrategien und Einfluss .....	2
4 Organisationsstruktur und Personal .....	2
4.1 Vereinsvorstand .....	2
4.2 Beirat .....	3
5 Finanzen .....	3
6 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus .....	3
7 Einzelnachweise .....	3

## Mitglieder

Mitglieder sind: [Saatzüchter](#), [Biotech-Firmen](#), [Industrie](#), [Dienstleister](#) und [Forschungseinrichtungen](#) (Stand: August 2018). Im letzten auf der Webseite abrufbaren Geschäftsbericht 2007 hatte Innoplanta 2007 109 Mitglieder, davon 74 juristische Personen und 35 natürliche Personen.<sup>[3]</sup>

## Kurzdarstellung und Geschichte

InnoPlanta e.V. wurde im Jahr 2000 unter anderem von [Hans Strohmeyer](#) (ehem. Mitarbeiter bei Bio-Mitteldeutschland, BMD) gegründet und gilt als "zentrale Schnittstelle zwischen Politik, Gentechnikkonzernen, PR-Organisationen und Forschungsinstitutionen".<sup>[4][5]</sup> 2004 wird InnoPlanta in die Initiative des Bundesministerium für Bildung und Forschung [KompetenznetzeDeutschland](#) aufgenommen. 2006 gründet InnoPlanta die "Arbeitsgemeinschaft Innovativer Landwirte" (InnoPlanta AGIL).<sup>[4]</sup>

## Lobbystrategien und Einfluss

Nach eigenen Angaben leistet Innoplanta Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung der Akzeptanz der Pflanzenbiotechnologie in der Bevölkerung sowie zur Präsentation Deutschlands als optimaler Standort für alle wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Aktivitäten im Bereich der Pflanzenbiotechnologie.<sup>[6]</sup>

Neben eigenen Projekten zur Förderung der Pflanzengenetik organisiert Innoplanta diverse Informationsveranstaltungen und zeigt Präsenz auf verschiedenen Messen (z.B. BIOTECHNICA, Kongress "Wirtschaftskraft Pflanze"). Darüber hinaus beteiligt sich Innoplanta an Forschungsprojekten (z.B. "PlantResource"). Innoplanta betreibt die Webseite [innoplanta.de](http://innoplanta.de) und verschickt unregelmäßig Newsletter, desweiteren versucht die Organisation auf die Fachmedien zu wirken. Einmal im Jahr wird das Innoplanta-Forum veranstaltet, das im Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK) stattfindet, einem Mitglied von Innoplanta. Das Forum dient als Austausch und Informationsplattform für alle Interessierten und besteht hauptsächlich aus Vorträgen und Seminaren. Seit 2008 wird auf dem Forum auch ein Preis für Wissenschaftler und Journalisten verliehen, die nach Auffassung von Innoplanta zu dem Themenbereich Grüne Gentechnik "sachdienliche Beiträge" geleistet haben. Innoplanta war an der Finanzierung des im November 2006 eröffneten "Grünen Labors" beteiligt. Das "Grüne Labor" ist eine Einrichtung in der Schüler\_innen die Grüne Gentechnik nahe gebracht und so Akzeptanz geschaffen werden soll.

Bei der Organisation und Öffentlichkeitsarbeit wird der Verein von der [genius GmbH](#) unterstützt.

Innoplanta ist Mitglied der Initiative [Green Gate Gaterleben](#), zu der als weitere Partner u. a. die [Bayer AG](#), die Saaten Union Biotec GmbH und die Trait Genetics GmbH gehören.

## Organisationsstruktur und Personal

### Vereinsvorstand

Name	Funktion
Reinhard Dennerlein	<ul style="list-style-type: none"> <li>Landwirt aus Kitzingen/Hohenfeld, der Genmais anbauen will</li> </ul>
Karl-Friedrich Kaufmann	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Innovativer Landwirte (AGIL) im InnoPlanta e.V.</li> <li>Beisitzer des <a href="#">FDP-Kreisvorstands Harz</a></li> </ul>
Wolf von Rhade <sup>[7]</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li><a href="#">Nordsaat Saatzucht GmbH</a>, Geschäftsführer</li> <li>Gregor Mendel Stiftung, Mitglied des Kuratoriums</li> <li>Saaten Union, Sprecher</li> <li>Hybro Saatzucht GmbH &amp; Co. KG, Mitgeschäftsführer</li> <li>Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter (BDP), Vorsitzender der Abteilung Getreide und Mitglied im Vorstand</li> <li>Gemeinschaft zur Förderung der Pflanzeninnovation (GFPI), Vorsitzender</li> </ul>

(Stand: August 2018) Quelle: <sup>[8]</sup>

## Beirat

---

Name	Funktion
Horst Rehberger (Beiratsvorsitzender)	ehem. Wirtschaftsminister des Landes Sachsen-Anhalt, Vorsitzender <a href="#">Forum Grüne Vernunft</a>
Dr. habil. Günter Welz	Bayer CropScience AG European Wheat Breeding Center Gatersleben
Bernd Eise	<ul style="list-style-type: none"> <li>• BGI Biotechpark Gatersleben, Geschäftsführer</li> </ul>
Klaus-Dieter Jany	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitglieds des Wissenschaftliches Gremium der <a href="#">EFSA</a>: "Materialien, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen, Enzyme, Aromastoffe und Verarbeitungshilfsstoffe" (CEF)<sup>[9]</sup></li> <li>• bis 2007 Leiter des Molekularbiologischen Zentrums an der <a href="#">Bundesforschungsanstalt für Ernährung und Lebensmittel</a></li> <li>• seit 1986 außerplanmäßiger Professor am Lehrstuhl für Biochemie an der Uni Stuttgart</li> <li>• <a href="#">Wissenschaftlerkreis Grüne Gentechnik</a> (WGG), seit 2010 Ehrenvorsitzender</li> <li>• <a href="#">Deutsche Gesellschaft für Ernährung</a> (DGE), Ehrenmitglied</li> </ul>

(Stand: Oktober 2016) Quelle: <sup>[10]</sup>

## Finanzen

---

Nach der Gründung gewinnt InnoPlanta den [Innoregio-Wettbewerb](#) im Jahr 2000 und wird mit 20,5 Millionen Euro vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Davon flossen 20 Millionen Euro in verschiedene Projekte zur Förderung der Pflanzengentik. Die Eigenmittel der beteiligten Unternehmen belaufen sich laut Eigenangaben auf ca. 10 Millionen Euro, so dass insgesamt rund 30 Millionen Euro Fördermittel im Zeitraum von 2001 bis 2006 geflossen sind. Laut Geschäftsbericht 2007 wurden 7% (ca. 2,1 Millionen Euro) dieser Gelder für Querschnittsthemen verwendet. Darunter fallen die Themen Bildung, Akzeptanz und Koordinierung.

## Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

---

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

## Einzelnachweise

---

1. <sup>↑</sup> [InnoPlanta-Preis 2010 an Dr. Stefan Rausch und Michael Miersch](#), innoplanta.de vom 09.09.2010

2. ↑ [Innenansichten aus der Agro-Gentechnik-Lobby](#), Newsletter gen-ethisches-Netzwerk.de vom Mai 2011, abgerufen am 26.08.2018
3. ↑ [Geschäftsbericht](#), abgerufen am 25.08.2018
4. ↑ <sup>4,04,1</sup> [Gen-ethisches Netzwerk - Innoplanta e.V.](#) www.gen-ethisches-netzwerk.de, abgerufen am 18.01.2012
5. ↑ [Andreas Bauer - Gentechnik-Verflechtungen in Sachsen-Anhalt](#) www.umweltinstitut.org, abgerufen 18.01.2012
6. ↑ [Ziele](#), Innoplanta.de, abgerufen am 25.08.2018
7. ↑ [Profil](#), gregor-mendel-stiftung.de, abgerufen am 26.08.2018
8. ↑ Eintrag im Vereinsgericht des Amtsgerichts Stendal (VR 36430), Abruf vom 25.08.2018
9. ↑ [Members of the Panel on Food Contact Materials, Enzymes, Flavourings and Processing Aids](#) Webseite EFSA, abgerufen am 09.12.2013
10. ↑ [InnoPlanta](#) Internetauftritt InnoPlanta e.V., abgerufen am 13.10.2016